

[14434.] In unserem Verlage wird Anfangs nächster Woche erscheinen, jedoch nur auf Verlangen versandt:

Der Führer durch Kärnten.

Ein Reisehandbuch

für

alle Freunde der Alpenwelt, der Sage und Geschichte, des Volkslebens, des Alterthümlichen, der Industrie, Kunst und Wissenschaft.

Bearbeitet und herausgegeben

von

Josef Wagner und Dr. B. Hartmann.

Nebst einer Reise- und Gebirgskarte.

Kl. 8. 270 Seiten. Halbsteif in Papier geb. 1 fl 27 N .

Da bisher noch kein Reisehandbuch erschienen ist, das bündig und bloß für Kärnten geschrieben wäre, so wird dieser durchaus praktische Führer die vollste Anerkennung finden.

Klagenfurt, den 10. August 1860.

Johann Leon's Buchh.

[14435.] In der Kürze versenden wir:

Geschichte

des

Ordens der Tempelherren.

Nebst Bericht über seine Beziehungen zu den

Freimaurern und den neuern pariser Templern.

Vom Oberprediger

Dr. Ferdinand Wilske.

Zweite durchaus umgearbeitete u. verbesserte Ausgabe.

10. und 11. (Schluß-) Lieferung.

à Lieferung 12 S . (Complet 4 fl 12 S .)

Für Bücherkäufer, welchen der heftweise Bezug nicht convenirt, veranstalten wir eine Ausgabe des kompletten Werkes in zwei sauber brochirten Bänden und bitten muthmaßlichen Bedarf davon zu verlangen.

Halle, den 5. September 1860.

G. Schwetschke'scher Verlag.

Zur gefälligen Beachtung.

[14436.]

In kurzem erscheint bei uns:

Graf Pasch van Krienen.

Abdruck

seiner italienischen Beschreibung des griechischen Archipelagus

mit

Anmerkungen und einer Abhandlung über seine Auffindung

des Grabes Homer's auf Ios

aus dem Nachlasse

von

Ludwig Ross.

gr. 8. Geh. (Preis 25 S bis 1 fl .)

Pro nov. versenden wir diese Schrift nicht, und bitten deshalb muthmasslichen Bedarf zu verlangen.

Halle, den 5. September 1860.

G. Schwetschke'scher Verlag.

Statt besonderen Circulars!

[14437.]

Klassiker-Ausgabe!

Mitte September versenden wir, jedoch nur auf Verlangen:

Geschichte

des

siebenjährigen Krieges

von

J. W. von Archenholz.

Siebente unveränderte Auflage.

(Klassiker-Ausgabe.)

Mit dem Lebensabriss des Verfassers und einem Register

von

Dr. August Potthast.

Mit dem Bildniss Friedrichs II. und einer kolorirten Karte des Kriegsschauplatzes.

Erste Lieferung. 4 S ord., 3 S netto.

Als wir vor 9 Monaten die sechste Auflage dieses mit Unrecht so lange vernachlässigten classischen Buches in neuem zeitgemässen Gewande, durchgesehen und bereichert mit dem Lebensabriss des Verfassers und einem Register, erscheinen liessen, hegten wir allerdings die Hoffnung, dass dasselbe wie der früheren, so auch der jetzigen Generation wieder ein Lieblingsbuch werden dürfte; dass unsere Hoffnung jedoch so rasch und so glänzend gerechtfertigt werden sollte, übersteigt unsere kühnsten Erwartungen; ein Beweis also, dass das alte, berühmte Buch seine Anziehungskraft noch heut bewährt. Und in der That verdient es keins so sehr, ein Volksbuch der deutschen Nation zu werden, als das vorliegende, denn keins schildert in so lebendiger, noch heut mustergültiger Darstellung die welterschütternden Begebenheiten jenes glorreichen Krieges, durch den Preussen sich seinen Platz als Grossmacht eroberte, und der darum von nicht minderer, wenn nicht grösserer Bedeutung ist, als die Befreiungskriege.

Es liegt uns heute die angenehme Pflicht ob, Ihnen das Erscheinen der siebenten, unveränderten Auflage anzeigen zu können, die wir, um das Buch zu einem wirklichen Gemeingut des ganzen deutschen Volkes zu machen und auch dem Unbemittelten die Anschaffung zu ermöglichen, im Classikerformat und in 8 Lieferungen veröffentlichen; der Druck ist fast vollendet, so dass die letzte Lieferung noch zeitig vor Weihnachten ausgegeben wird.

Indem wir denjenigen Herren Sortimentern, welche sich für die beinahe vergriffene sechste Auflage thätigst verwandten, unsern besten Dank sagen, bitten wir auch für die neue Auflage um Ihre freundliche Theilnahme. Das Buch steht noch immer ohne Concurrenz da, denn wenn auch hie und da versucht worden ist, jene gewaltige Zeit zu schildern, so gibt die Kölnische Zeitung in ihrer Nummer vom 5. März d. J. die beste Kritik derartiger Erscheinungen, indem sie sagt:

„Das Zeitalter Friedrich's des Grossen im allgemeinen und der siebenjährige Krieg insbesondere ist in den letzten Jahren durch den vielgeschäftigen Industrialismus,

der in historischen Zeitgemälden unerschöpflich ist, auf eine so arge Weise entstellt und verbunzt worden, dass wir eine neue Auflage (die sechste) von Archenholz' „Geschichte des siebenjährigen Krieges“ (Berlin, bei Haude & Spener) als eine wahre Wohlthat begrüßen. Unter den wenigen gut geschriebenen älteren deutschen Geschichtswerken ist dieses Archenholz'sche eines der vorzüglichsten.“

Durch recht energische Verwendung für das Buch handeln Sie nicht nur in unserem gegenseitigen Interesse, sondern Sie erwerben sich zugleich ein Verdienst um die Hebung des deutschen Nationalgefühls, indem Sie ein Werk verbreiten helfen, das mehr als jedes andere dem deutschen Volke zeigt, welche Kraft in ihm wohnt, und was es, selbst einer Welt in Waffen gegenüber, unter einer weisen und energischen Leitung zu leisten vermag.

In Betreff der Bezugsbedingungen und Vertriebsmittel bemerken wir:

1) Das Werk erscheint in 8 Lieferungen, jede zum Preise von 4 S ord., 3 S netto, fest 13/12, baar 7/8; monatlich erscheinen 3 bis 4 Lieferungen.

2) Lieferung 1., das Portrait enthaltend, geben wir in beliebiger Anzahl à cond.; denjenigen Handlungen, die kein Conto bei uns haben, jedoch nur gegen baar, nehmen aber die nicht abgesetzten Lieferungen unter Wiedererstattung des Betrages zurück. — Lieferung 2. u. ff. werden nur fest gegeben und findet bei diesen keine Zurücknahme statt. — Unsere erste Anzeige in Nr. 110. bitten wir hiernach zu berichtigen!

3) Prospective mit hübscher passender Vignette (siehe den heutigen Wahlzettel), Recensionen und Bestellzettel enthaltend, zum Gratisbeilegen oder Vertheilen aus der Hand, stehen bei entsprechender fester Bestellung zu Diensten.

4) Insetate oder Beilagen mit Ihrer Firma geben wir bei 13/12 fest, oder 14/12 baar, tragen jedoch keine Beilegegebühren.

5) Handlungen, welche colportiren lassen, oder solche, die sich besonders thätig verwenden wollen, bitten wir, etwaige, den besonderen Platzverhältnissen entsprechende Wünsche uns gefälligst mitzutheilen.

Den geringen Vorrath der noch vorhandenen Exemplare der sechsten (Octav-) Auflage, geh. 1 1/2 fl , geb. 1 3/4 fl ord., liefern wir wie bisher auch ferner nur fest mit 40% und 13/12, baar mit 40% und 9/8.

Indem wir Ihnen schliesslich unsere Bitte um thätigste Verwendung, die sehr lohnend für Sie sein wird, nochmals an das Herz legen, sehen wir Ihren Bestellungen entgegen und grüssen Sie

hochachtungsvoll

Berlin, den 1. Septbr. 1860.

Haude & Spener'sche Buchh.

(F. Weidling).

(Siehe Wahlzettel.)

[14438.] Unter der Presse befindet sich: Album des 3. Coburger Sängertages vom 20. bis 23. Juli 1860. Mit einer neuen, sehr schön ausgeführten Ansicht von Coburg. Lex.-8. Preis 10 N mit 25% und bitte fest oder baar zu verlangen.

Coburg, den 1. Septbr. 1860.

E. Niemann jun.

255*